

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 4 (1864-1865)

Register: Orts- und Personennamen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

widmen 299. 300, verbünden.	wirtschaftszeichen; oder auch wôr-tzeichen, Wahrzeichen.
widmer und widum 257, der Lehensbauer auf dem Pfarr- oder Kirchengute.	wuocher, woher 244. 257. 260, Wucher- oder Zuchthier, plur. wücher, 260.
wîghûs 308, wehrhafter Bau, Schloss.	
wilstein 208. 353, das Erb- und Sesshaus. — Ein Dingrodel von Frickthalisch-Zeiningen, Ende des 14. Jahrh., (abgedruckt in Kopps Gesch. Blättern 2, 39) bestimmt über die Grenzen der Herrschaft Rheinfelden, dieselben laufen „den Wagenweg in gen Bus in eris wielstein und vor eris wielstein die richti vf horütti.“	Z.
wimmen 279, Traubenlesen; wümmer 278, Winzer.	zinstag 292, ziustag 139. 312, Dienstag als Gerichtstermin. Vgl. Grimm R. A. 818.
wîn geben 249, Minne und Sühne trinken.	cirkel 84. 285, Gemeindefriedkreis und Gerichtsbezirk.
wînes ein viertel 350, ist der Auswanderer seiner Heimatsgemeinde beim Scheiden zu geben verbunden; ein Rest der beim Abschied getrunkenen St. Johannis- und St. Michaels-Minne.	zögy 101, das Zugnetz der Rheinfischer.
wînfüechte 106, die Trunkenheit.	zopf 245, Bettzipfel.bett mit vier zöpfen 253. 350.
wîtreite 319, Weitrechnung, d. i. Güterverkauf an Ungenossen, Fremde.	zopf und schwanz 245, die Frucht sammt dem Halm.
wîszboum, jetzt Wies- und Heubau, sonst der weisende, sein Mass bestimmt des Heerweges Breite 265. 268. 271.	zubringen und zutrinken 135.
wôn 77. 302, weil. wonn 251. 300, ausgenommen. Vgl. wan.	züchten strafen 280, Inzichten und Anzeihungen.
wortzeichen 240, 293, das An-	zugrecht 130, Recht auf Erkauf und gleichzeitigen Freibesitz eines gewesenen Lehengutes.
	zunamen 136: alle des Inhaltes faul sind eine verbotene Schelte.
	zwê, masc., 250.
	zweigig 332, zwiespältig, Stimmengleichheit statt Stimmeneinheit.
	zwinggelt 348, Einbürgerungssumme.
	zwingshof 269. obrigkeitlicher Nothstall für herrenlos gewordenes Weidevieh, mûlaveh.
	zwingmann 348, erbgesessner Ortsbürger.
	zwürent 302. 304, zweimal.

Orts- und Personennamen.

A.	
Aettikon 76, der Ettiker Hof im Badischen Amte Thiengen.	Agta 393, Agathe.
Agnes, Königin von Ungarn 379.	Agtenbrunnen 297, der St. Agathe, im Gemeinbann von Schlieren und Niederurdorf.

- Aklin, Zurzachischer Stiftsschreiber 121.
- Albrecht, Herzog von Oestreich, Johanna, seine Frau 378. 392.
- Arburg Thüring v., Freiherr v. Schenkenberg 386. 387. 388. 389. 390.
- Arlenberg 277.
- Aspern, die 264, im Bannkreis von Niederrordorf.
- Attenfluo 246. 295, Dietikoner und Schlierener Banngrenze.
- Autenriet Hans, genannt Vogt, Schultheiss in Waldshut, 71.
- Aynsi, vor dem oberen Thore zu Brugg, nun Eisi 418.
- B.**
- Baden Konrad Schenk v. 377.
- Badberg 246, Dietikoner Banngrenze.
- Baldeck Marquart v., Ritter, herr zu Schenkenberg 386. 393.
- Baltriken, der hof 233.
- Bamberg, hof am Bözberge 406. Bomberg 420.
- Bärenfels, junker Werner v. 399.
- Beder grosse, zu Baden, haben einen Siegrist und einen Kornzehnten 233.
- Beinwil 298, im Freienamt.
- Berichtentag 256, 2. Januar, ein Hirtentermin.
- Berkheim Otilia v. 412.
- Biberstein, die matte im Mönthal 398, Adrian von Bubenberg's eigen und Kürenmatte geheissen 403.
- bifang, ihrer drei zu Wettingen: Altenburg, Brüel und an Dorf 254.
- Binz, der 244, Mumpfer Banngemarkung. 270: Spreitenbacher Banngemarkung.
- Blumeneck Melchior von, ritter, 66. 67. Martin von, Baschart, vogt zu Gutenburg, 62.
- Biralouf an den wasserfällen 308. Biralof 384.
- Birrche 242. Birri im Amt Muri.
- Birrhard 308.
- Blankensteg an Sanct Niclaushüsli 262, bei Aarau, Banngrenze von Unter-Entfelden.
- Boner Hans, Schultheiss zu Waldshut 386.
- Bonstetten, Barbara und Kath. v. 409. 414.
- Bözberg, der Kirchensatz daselbst an das Schwarzwaldkloster Witichen erkaufß 381; an Hartmann v. Hallwil 390.
- Borromäus Carol., Kardinal 17. 103.
- Boswil, der Kelnhof 316.
- Boswil, Eberhart von, 381.
- Bötstein, Hallwils Eigenleute daselbst 422.
- Brachot Hans von Aarau 379.
- Breitenlandenberg, Hans Wolf v. und Junker Wolfgang v., 409. 410.
- Brotkorb v. Ursprung, Zeuge 385.
- Brüel 269, in dem Bann von Neuenhof.
- Brüel, 271. 273, grosser und kleiner, Gemeinde Spreitenbach.
- Bruggbach 246, Dietikoner Banngrenze.
- Brunneg an der gassen 308.
- Brunnenbüel 265, Urhau von Niederrordorf.
- Brugg, das Schloss 379.
- Büel, zämengeworfner 256. 257, am Stalden zu Fislinsbach (Heidengräber?).
- Bubenberg, Adrian v., ritter 397, Schultheiss zu Bern.
- Bullinger Hensli von Bremgarten 322.
- Burg, bei Zurzach 62.
- Büttikon, Hans Hartm. und Peter, von, 378. Ulrich 379, Mathis v. 382. 383, Margaretha v. 384, Hartm. und Ulrich, letzterer Söhne 384, Hartmann 385. 388. 389. 390.
- D.**
- Dallwîl, am Zürichsee 349.
- Diechental 244, Theil der Mumppfer Banngemarkung.

Diechmarkstein 267, eine Bann-gemarkung von Neuenhof.

Diller, der, 264, Grenzflur im Bann von Niederrordorf.

Diesbach, Nicl. v., Ritter, Berner Schultheiss 386. 393.

Dieticon 233, seine Dorfgrenze und Dorföffnung.

E.

Egelsébach 247, Banngrenze von Dietikon.

Egelsee 81, Gemeinde Kadelburg.

Egelséhalden 263, Banngrenze von Oberndorf.

Effinger, Joh. v., 380; Friedrich, Schultheiss zu Brugg 382. 383; Ludwig, Junker, Schultheiss zu Brugg 377. 388. 389; Thüring 392. 393; junker Caspar 395; junker Hans 404. 407; Lüpold 411. 415. 418; Andreas 415; Heinrich 419; Hans Heinrich 423; Hans Friedrich v. Wildegg 423; Joh. Ludwig, Franz Cristof und Bernhard auf Wildegg und Wildenstein 425.

Eigen 379, Hausamt der österreichischen Herzoge.

Eigenamt mit einem Landweibel 405.

Elfsingen, ein Dinghof von Königs-felden 380.

Engelstüden 264, Grenzflur des Bannes von Niederrordorf.

Ennetbaden 236, ennet dem Rîn 95.

Erlach, Abraham v., 424.

Erlach, Rud. v., 387.

Erzingen, Heinr. v., 5.

Eschkerzehnten 389, Aescher-zehnten im Lehen Vilnachern 406.

Ettikon 4. 76, der Ettigerhof bei Kadelburg, im Badischen Amte Thiengen.

Eytkon 406, Eicken.

F.

Feilen bî den, 350, Violenbach zwischen Augst und Olsberg.

Ficker Thüring, artium Mr. juris

Dr., Stadtschreiber zu Brugg 397. 398.

Fridingen, Hans von, 385.

Fridrich, Herzog von Oestreich 378. 383. 385.

Frisenberg 267, eine Banngemar-kung von Neuenhof.

Fürstenberg, Graf Wilhelm und Friedrich 390.

G.

Gabor, Gabriel 362. 373.

Galmton Vli v. zu Schinznach 388.

Gässler, her Herrmann, ritter 383.

Gebischfluo 257, Banngrenze von Fislisbach.

Geinsweid 297. Gansweide.

Gêren, Ackerland 277, im Zwickel liegend.

Geroltwil 248, ein Dietikoner Hubgut.

Giessen, Altwasser im Rhein bei Koblenz 118.

Giessfluh in Niederrordorf 264.

Giessfluo 264, Banngrenze von Niederrordorf.

Gimmenich, Joh. Ignat. Wilhelm, Freiherr v., 408.

Glatzi, Felswand am Lägernberg 252.

Goldengraben 263, die Golderen, Ackerbreite bei Aarau.

Goppenbrunnen mit Mühle 405. 407. 424.

Gouwenstein, herr v., 424.

Göwenstein, Dorf und Amt Auen-stein 308.

Göwenstûden 285, im Dorfbanne von Sur.

Grindhalde 285, im Dorfbanne von Sur.

Grifensee, Peter junker v., 389. 391. 393. 394. 400; Hans und Rudolf, brüder 397. 400.

Grülich Hans, Schultheiss zu Brugg 386. 393. 407; Grüli 408.

Gundelsbach 269, Banngrenze von Spreitenbach.

Gundolf Heini 275; Gundolsberg 249, Banngrenze von Starkenswil.

Gwinden, hof 248, zur Gemeinde Dietikon.

H.

Haberbirbaum 297, der die Grenze der Haberzelge bezeichnende Wildbirnbaum.

Haberer Hans, untervogt zu Lenzburg 391.

Haberschér Fridli, von Stilli, untervogt im amte Bözberg 402. 404. 405. 407.

Habertür 357, Bötsteiner Geschlecht, hezeichnet die Hofstatt, gelegen beim Hagthürlein an der Haberzelge.

Habsburg, Schloss, ein Erbe der Freien von Wolen 400.

Habsburg, die Truchsessen. Hans Hartmann und Peter 378. Graf Hans, österreich. Landvogt 381.

Halderwank 308, Dorf Holderbank bei Schinznach.

Hallwil v., junker Walther 311; junker Hans Jörg 355; Rudolf 384; Hartmann 390; Hans, der ritter, Walther und Dietrich, gebrüder 399, Hartmann 416. 417. 418. 419. 420. 422; Walther 419; Hans Jörg, württembergischer obervogt zu Marbach 422; junker Samuel 422; Hans Caspar 424.

Hallwiler eigenleute im Kirchspiel Leuggern und zu Bötstein 416. 422.

Hallwilerhof zu Brugg 416.

Hard, das 269. 272, Bannholz von Kloster Wettingen.

Hasenberg und Hasenburg 246. 247, Banngrenze der Gemeinde Dietikon.

Hasengericht im Gönhardwald 262, Bannziel der Gemeinde Unter-Entfelden.

Heflingen 350, abgegangenes Dorf bei Rheinfelden.

Heideck, Hans Jac. v., landvogt im Klettgau, 83.

Hell, in der Helle 244, Theil der Mumpfer Banngemarkung.

Herdle 296, Waldung von Schlieren. Hermantswile 239. Hermanswile 240. Hermantschwil 342. Hermoltschwile 322, Kloster und Amt Hermetschwil.

Hertenstein, Caspar ritter v., 77.

Hiltenspül 400, Brucker Waldung.

Hochberg, Apollonia gräfin v., 399.

Höwen, junker Friedrich v., 62. 64.

Hofmeister Rudolf, edelknecht zu Bern 385. 386.

Holenstrasz, hof 248.

Hopfo Jeckli von Brugg 387.

Hornisken 380, Frickthaler Dorf Hornussen.

Hünenberg, Hartmann von, 379.

I und J.

Ifental v., twingberr in Entfelden 262.

Johann Baptistae 345. 348, Anfang des Rechtsjahres; vgl. Sunnigkeiten, Sonnenwende.

Joho Ludi von Talheim 419.

Itental 294, Muris Hofstatt.

K.

Kadelburg ein Kelnhof 67. 69; eine Malstatt 120, Badisches Dorf Kadelburg im Amte Thiengen.

Kaiserstuhl 73, Reichsmalstatt.

Kalchern, daz dorf 316. 318, Kalchrain.

Kalgmatten 268, im Neuenhofer Bann (calvus, kahl, metathesis).

Cappel 298, Kloster, Kt. Zürich.

Käsenthal am Bözberg 415.

Kechbrunnen, Springquell im Filsbacher Bann 257.

Kiburg, dessen Vogtei in Oberndorf 263.

Killwangen, Küllwangen 268. 269.

Kinthüslen, hof 248.

Clingenow, die statt 88, Clingenow die burg, besitzt das Stromrecht am Rhein zu Kadelburg 63. 100. 116.

Clingenow, das schloss, der Zurzacher gefängniss 325.

- Klingelfuosz Uolrich 299.
Köllikon, der Kelnhof 301, mit
gottshüs-lüten von St. Gallen.
Kolme 311, Dorf Kulm.
Coprión Hans, untervogt 415. 420.
Kräpfen, in der, 393. 394. 407,
Brugger Waldung.
Krenkingen, Diethelm, Freiherr v.,
384.
Krewelfurt 295, an der Limmat.
Krümlisbach 285, im Dorfbann
von Sur.
Curet 393, Konrad.
Küttlin 271, Flur zu Spreitenbach.
- L.**
- Lachler 297, der mit Lachen, Mark-
zeichen bezeichnete Grenzbaum.
Landegg, Hans Frid. v., 243, vogt
der herrschaft Rinfelden.
Landenberg, Beringer v., 409.
Landenberger, Martin 92, gräflich
sulzischer Vogtherr zu Kadelburg.
Langenmös hof 248, zur Ge-
meinde Dietikon.
Legioner 94, Lyoner Güterwagen.
Legrenggrät 252, First des Lägern-
berges bei Baden.
Leibeigne in Kadelburg, ihre
Zahl 28, ihr Einzelpreis 29.
Lenzburg die burg 309.
Leodegarienleute 311, die Ei-
genleute des Dorfes Holderbank,
hörig an das luzernische Leode-
garienstift.
Letzgraben 267, Banngrenze von
Neuenhof.
Letzimauer zu Hauptsee, Kts.
Schwiz, 426. 427.
Lichtenow, Jörg v., 388. 389.
390. 391. 398.
Liebegg, Burk. und Joh. v., 377;
Hanmann v. 384.
Lind 377, Dorf Linn am Bözberge.
Linde zu Neuenhof 267, Ge-
richtsbaum.
Lindmag 247, Limmatfluss.
Loo 264, Bannwald von Nieder-
Rordorf.
- Loufen 62, der Laufen, Strom-
schnelle des Rheines bei Kadel-
burg; bei Koblenz u. Attiken 117.
Loychlin, Hans, von Ursprung 401,
als leibeigner umgetauscht.
Ludwig, Herzog von Würtemberg
422.
Lufar 383. 395. 400. 413. 421,
Lauffohr.
Lüpold, Herzog von Oesterreich,
Albrechts Sohn, 380. 381.
Lupfen, Graf Joh. v., 79, Land-
graf Hans Sigismund zu Stülingen
80, durch eine päpstliche Bulle
bedroht.
Luppha 378, Lupfang 401, Lu-
pfan 409, Lupfig 415, Dorf
Lupfig.
Luternow, hof und zwing 379;
Rudolf u. Ulrich v. 390; des Ge-
schlechtes Anrecht auf die Veste
Vilnachern 416.
Lütgern, Deutschordenshaus 393.
- M.**
- Matzinger, Cunr. Freih., Land-
richter im Klettgau 68. 72. 73.
Melgelten 262, im Bannkreis von
Nieder-Entfelden.
Mellikon 110. 112, Bez. Zurzach.
Memerswil, Junker Kasparv., 403.
Mengus, Heinr., von Strassburg,
in Bremgarten, 322.
Meristal 244, eine Bannmarke zu
Mumpf.
Merler, Albr., von Schaffhausen,
5. 62.
Merlerhof in Kadelburg 6.
Mettelgraben 244, Theil der Bann-
gemarkung von Mumpf.
Mölinbach, die lantschaft 349,
mit ihren zehn Ortschaften.
Mörikon 310, besitzt eine herr-
schaftliche Bierbrauerei.
Muchen 302, Dorf Muhen.
Mülinen, ritter Egbert v., 379,
junker Egli 382, Hemmann 382.
383. 385; Mülinon, Albr. v.,
387, Egli und Hemmann 394.

395, Hermann und Albrecht 398.
 401, Hemmann und Albrecht auf
 Casteln und Wildenstein 402. 403,
 Hans Wilhelm 413, Hans Fried-
 rich 413, Wilhelm auf Casteln 415,
 Paul auf Casteln 417. 420, dessen
 brüder Bilgerin und Albrecht 417.
 424; Friedrich, twingherr zu
 Schinznach, 420; Wolfgang v.,
 hofmeister zu Königsfelden, 114.
 Munental 382, Mönthal bei Brugg.
 Muotwillenplatz 256, Spielplatz
 der Gemde. Wettingen.

N.

Nehem, Casp. Arn. Freih. v., 408.
 Neszlenbach, der meierhof, 266;
 Nesslibach, die hofstatt, 414.
 Niclaus bildhüsli 286, an der
 Gemeindegrenze von Aarau und
 Entfelden, am Heerweg.
 Niesenberg 337, hofstatt des klo-
 sters Muri.
 Nübet, daz, 81, Kadelburger Al-
 mende.

O.

Oftringen, Hanmann v., zu Gurt-
 wil, 71. 72.
 Ostra, Joh. v., 378. 380.
 Ostram, v., zu Villenacher, 380.
 Hemann v. Ostra, edelknecht zu
 Schinznach, sesshaft zu Vilnacker,
 380. 382. 383. Anthoni v. 384.
 387. 388. 389. 390. Ulrichv. 385.
 Otto, herzog von Oestreich, 377.

P.

Pali Rudi zu Effingen 420.
 Pluel, im, 244, eine Mumpfer Ge-
 meindebannmarkung.
 Plunschin, Heinrich, der meier,
 Hans und Jakob, von Nieder-Ror-
 dorf, 267. Beiname, vgl. Bluntschli.

R.

Ragor, Cunr., schultheiss zu Brugg,
 407. 409. 410.
 Ramsau 267, Banngrenze von
 Neuenhof.

Ramstein, Rud., junker von und
 zu Gilgenberg, 71.

Raspinus, St., 368, der Nothhelfer
 im Amsterdamer Zuchthause.

Ratperc, junker, 418.

Rêchweg 268, eine Banngemar-
 kung von Neuenhof.

Rein 378, Kirchdorf an der Aare,
 der Widumhof daselbst 387. Rei-
 nerberg 411. getheilt zwischen
 der Stadt Brugg und dem Amt
 Schenkenberg. Reiner hof-
 zehnten 378. Reiner Kir-
 chensatz 380, gehört dem
 Schwarzwaldkloster Wittchen.

Rheinstrom zugefroren 56.

Rennerzehnten zu Thalheim 394.

Riedten 110, Dorf Rietheim, Bez.
 Zurzach.

Rînach, v., Albrecht und Berchtold 377. 378; Hans Erhart, Hans
 Heinrich 398. 401; Hemmann 384;
 Hemmann und Hans Rudolf 385;
 Albrecht 394. 397; Jacob, der
 Aeltere und der Jüngere, 403.
 404. 407. 412. 414; Ludwig,
 ritter und vogg zu Ruffach, 404;
 Ursula 412; Sigmund 413; Hans
 zu Steinenbrunnen im Sundgau 416.

Rînhan 62. Rînha 100, Dorf
 Reinheim bei Zurzach.

Rittmatten 312, Rossweide unter-
 halb Holderbank, den zum Gericht
 beritten Kommenden dienend.

Ritzikêlen 249, Banngrenze von
 Starkenschwil.

Roggwil, Petronella v., 419.

Roll, Joh. und Ludw. v., 408.

Rombach 286, Aarauer Stadt-
 grenze.

Rorbach 306, ein St. Gallner
 Kelnhof.

Roseneck, Hans, Freiherr v., 5.
 67. 68.

Rosengarten 425, Gottesacker zu
 Brugg.

Rotenfluo 244, Banngemarkung
 von Mumpf.

Rotblezin, Clara zu Brugg, 406.

- | | |
|---|--|
| Rothplatz 51, Finanzminister; vgl. wisplatz 236, Matten. | Scherzberg 410, Berg und Wald bei Scherz. |
| Rotersch 264. 265. Rotris 250. 257. 258, das Rothtannich als Bannwald von Fislisbach, Nieder-Rordorf und Starretschwil. | Schlatt 296, Waldung von Schlieren. Schluchen, am, 81, Gem. Kadelburg. |
| Rotten 272, Berg- und Bachname im Wettinger und Spreitenbacher Bann. | Schmid, Joh. Marti, von Belliken, herr zu Bötstein, Urner Hauptmann 151. |
| Rubiswile 308. 311, Rupperschwil an der Aare. | Schöflang 377, Schöftland. |
| Rüchenstein 424, Schloss der Erlache. | Schönau, junker Hans, genannt Hewraus, schlossherr zu Vilnachern, 392. 394. 395. 397. 398. 400; junker Heinrich v. 400. 403; Eva v. 400; Elsbeth v. 401; junker Jörg, sesshaft in Säckingen 406; Joh. Theodorich, landvogt der grafschaft Hauenstein, schultheiss zu Waldshut 114. |
| Rudolf v. Habsburg, als Graf und als König 246. 295. | Schönbrot, Joh., von Brugg, 379. |
| Rudolf IV., herzog von Oesterreich 378. 379. | Schönenberg 248, Hof der Gemeinde Dietikon. |
| Rüdler 267, eine Banngemarkung des Dorfes Neuenhof. | Schöneneich 257, Marienbaum zu Fislinsbach. |
| Rümlang, Heinrich, Ulrich und Dietrich v., 5. 66. | Schönenwert, junker Rüger und Hartmann v., 263. |
| Rüegg, Herm., junker v., 388. 390. | Schönenwert 247. 297, Burgstall im Bann von Schlieren. |
| Rümlin 257, Kleingereute im Bann von Fislisbach. | Schönhard 257, Hof im Gemeindepark von Fislinsbach. |
| S. | |
| Salgans, graf Jörg und Wilhelm v., 397. | Schrannenfluo 269, Banngrenze von Spreitenbach. |
| Sarbach ze Wettingen 253, Gerichtsbaum. — 264, Gemeindegrenze von Nieder-Rordorf. | Schwendi 386, Gut zu Villigen. |
| Schachen, Heinz, von Säckingen, 390; Hans, von Laufenburg, 392. | Seengen, Elsbeth, Freiin v., 400. 401. 403; junker Hans v. 403. |
| Scharnachtal, Casp., lantvogt, 236. | Segenser, Hans, 384; Gertrud Segenserin 386. 409. 413; Hans Uli, von Mellingen, 387; Peter, von Brugg, 389; Hans Arnold und Hans Rudolf 397. 408. 410; Christof 409. 410. |
| Scharten 236, Ausläufer des Lägerberges mit Rebland, früher in Kloster Wettingens, jetzt der Stadt Baden Friedkreis. | Segenserhof in Birhard 410. |
| Schatzgrube 286, im Dorfbann von Suhr. | Siechenhäuslin der Stadt Aarau 286. |
| Schaufelbühl, Heinr., 51, Stiftsverwalter in Zurzach. | Sigmund, erzherzog von Oestreich 398. |
| Schaufhusen 68, Stadt Schaffhausen. | Sonnenberg, Franz v., 408. |
| Schellenberg, junker Hans v., 71. 73, Obervogt im Klettgau. | Spettelbaum und Spettelbrunn 268, Gemarkung von Neuenhof. |
| Scherenz 379. 380; Schernz 378, Dorf Scherz. | Stadelbach, dinghof mit zwo tavernen im amte Mölinbach, 350. |

Starkenswile 249. 300, Starretschwil.
Starcholdswiler Heini 275.
Stein zu Baden, genannt Niederburg, entgegen dem gleichnamigen Bergschloss daselbst, 252. 253. Stein ze Rînvelden 244.
Stille 114, die Aarefischenz des Dorfes Stilli. Das Gericht daselbst 397.
Stüss, Rud., ritter, bürgermeister von Zürich 383.
Süssbach, in die Aare mündend, 385.
Sultberg 256, Grenze des Waldes Tegerhard.
Sulz, die grafen Rudolf und Alwig, 73. 77. 82. 83. 86. 87; Johann, lantgraf im Klettgau, 68. 79; Ursula, geb. v. Habsburg, 71; Agnes, abtissin von Säckingen, 390; Hans Ludwig, reichshofrichter zu Rotweil, 86. 88. 89. 120; Hermann, lantvogt und lantgraf im Klettgau, 384.
Surâ 387, Dorf und Fluss Suhr.
Swaterlen, Dorf Schwaderloch.

T.

Tägerhard 255, Waldung der Gemeinden Wettingen, Esch und Würenlos. Der gehotene Waldschrei daselbst: 256. Tegen- und Tegerhard bei thurg. Klingenberg 278. 281.
Talwil 293 am Zürichsee, Muri's Gedinghof.
Tägernôw 407.
Tann, Hartm. von der, Deutschordens-Commenthur, 408.
Teiningen, Conr. v., 4. 7. 61. der Teiniger 76.
Teischlibach 263, Banngrenze der Gem. Oberndorf.
Tierstein, Otto, graf v., 384.
Trullerey, Dorothea und Ursula, 409. 410.
Tüfel, Rudi, von Villigen, 382. 383; Hans und Hensli, von Rüfe-

nach, 387. 391. 392; Erhard und Kleinhans, von Rüfenach, 405. 418.
Tüfelbess, Uli, von Schinznach, 384. Hans Düfelbees, des rathes von Brugg, 414. 415. Hans Imhof, genannt Dufelbeiss, zu Brugg, 417. 418. 419.
Tüfelsschmitten 267, Banngrenze der Gem. Neuenhof.
Turn, her Wilhelm zum, 382.
Tünnenbach, in Tünnen, 263, im Bann der Gem. Oberndorf.
Tünnern, die, 270, Grenzbach im Bann von Spreitenbach. Tünnen, sing. tunne, engl. down, sind Gerichtshügel. Grimm, RA. 801.
Türmûlen in dem Wy 294; später der Klosterhof Thürmelen bei Muri.

U.

Udenheim, Hans v., edelknecht, 399. 400; in Schinznach 402. 412.
Umikon, Hans v., 384, vogg zu Vilnachern.
Vtalbach in der Rotenflue 243, Banngrenze von Niedermumpf.

V.

Verener 28. 102. 145, die Eigenleute des Zurzacher St. Verenastiftes.
Vilcherein 286, Marke im Dorfbann von Sur, angrenzend an den Aarauer Stadtbann.
Villenacker 380. 384, Dorf Vilnachern. die vesti Vilnacker 384. 388. 392. das gesäss Vilnacher 398. 399.
Vilmaringen, der burgmeier daselbst. dorf Vilmergen 242.
Viraben Heinr. des rathes von Baden 409.

W.

Wächter Hans, aus dem Schuldengefängnisse zu Brugg zur Religionsdisputation nach Bern berufen 412.

- Wallbach 244. 245, Abgaben da-selbst.
- Wederschmitt's Hofstatt zu Mö-rikon, eine ehafte Bierbrauerei 310.
- Wessenberg, burg 377. Berchtold, Hug., Johann, Hartmann und Agnes von Wessenberg 377. Verena 378. Ulrich 384. Egli und Hans v., 384.
- Wettingen, Kloster 232. rebleute von dorf Wettingen, ihr dienst 233. des Klosters Hofgutsscheuer 254, gehört zu acht Meierhöfen, hat 7 Dreschtennen, 8 Meierkästen, 4 Scheunenthore und 4 Schupfdächer.
- Widacker 384, Forst auf dem Bözberge.
- Wîg Uoli von Mure, 223. Vgl. . Wei und Wy.
- Wila, Konr. v., 377.
- Wildegg, her Diethelm und junker Berchtolt der truchsesze v., 251. 308.
- Wildenstein, der Effinger schloss 424.
- Willen, in der 271.
- Wiligassen, Wilihof 270. 271, Meierhof in der Gemeinde Spreitenbach.
- Windisch, die fischtitz, 114.
- Winow 289, der Fluss Wina.
- Wittichen 378, Wittken 379. 380. Wittiken 381. 390, Cla-
- rissinenkloster auf dem Schwarzwalde; seine Klosterschaffnerei zu Brugg 404, und das Witkenhaus als die Gesellenstube zu Brugg 405.
- Wolen, Wernher, ritter v., 377; Conrad v., 379; Hemmann v., 400.
- Wöschnow 262, Westnow 286, Dorf Wöschnau, nächst Aarau; daselbst reicht bis in die mülikennel, die Banngrenze der Ge-meinde Unter-Entfelden.
- Würchenlos 255. 259. 274, Dorf Würenlos.
- Wy 294. 295, Muri-Wey mit dem Meiengeding z' Wyen.

Z.

- Zeiningen, dinghof 352.
- zer A Nicolaus ze Kôm 295. 312, zur A von Cham, Kt. Zug.
- Zyginer und heidengesind 41. 125. 134.
- Ziprion Christ. von Riniken 406.
- Citels 238. 373, Cistercienser Orden.
- Zopf 272, Flurname.
- Zurzach, das dorf 323. 328.
- Zutzigen 349, Frickthaler Dorf Zutzgen.
- Zwick Franz 12, reformiert den Flecken Zurzach.
- Zweier Joh. Franz v. Evebach, zu Unterampsee und Wiladingen, obervogt in Klingnau 117.

Verbesserungen:

- Seite 96, Zeile 22 von unten, liess A pro.
 „ 113, „ 7, lies Verenæ.
 „ 210 und 253: es sey denn sach, dasz der vater oder die muoter, eintwiders sich widerum veränderte, mitgebrachte kind zur morgengab git.
 „ 240, Zeile 10 von unten, lies vech schaden.
 „ 293, „ 4 unten, lies leisten.
 „ 334, „ 15 oben: ir lehen.